

Russisches Flair

Donkosaken-Chor Serge Jaroff singt in der Vicheler Dorfkirche

VICHEL (RA) ■ Es wird ein Novum für den Temnitztaler Ortsteil: Am Sonnabend, 4. Juni, gastiert der weltberühmte Donkosaken-Chor Serge Jaroff in der evangelischen Dorfkirche in Vichel. Ab 17 Uhr werden die Osteuropäer das Gotteshaus mit ihrer Stimmgewalt für sich ein-

nehmen. Ihr Repertoire reicht dabei von den festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über Volksweisen bis hin zu Werken großer, klassischer Komponisten. Wanja Hlibka, Leiter und Dirigent des Ensembles, war jahrelang der jüngste Solist in der Truppe von Jaroff und

nutzte nun dessen Original-Arrangements als Basis seiner künstlerischen Arbeit in dem Chor. Die von ihm geleiteten Sänger kommen von großen, osteuropäischen Opernhäusern. Dass diese Ausnahmesolisten nun in Vichel zu erleben sein werden, ist der Arbeit des Fördervereins Vicheler Dorfkirche zu verdanken.

Der Vorverkauf für die Veranstaltung ist bereits ange laufen. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es beim Landcafé Kessel in Wildberg, Karl-Marx-Straße 13, ☎ (03 39 28) 9 06 76, im Dorfladen Vichel in der Dorfstraße 11, ☎ (03 39 28) 9 07 10 sowie montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr im Theaterladen in der Neuruppiner Seepromenade 10, ☎ (0 33 91) 81 90 20, ✉ info@theaterladen-neuruppin.de



Stimmgewaltig: Die Donkosaken kommen aus großen Opernhäusern. Im Juni sind sie zu Gast in Vichel. Foto: Veranstalter

Ruppiner Anzeiger 06.05.2011